COMPUTERWOCHE
VOICE OF DIGITAL

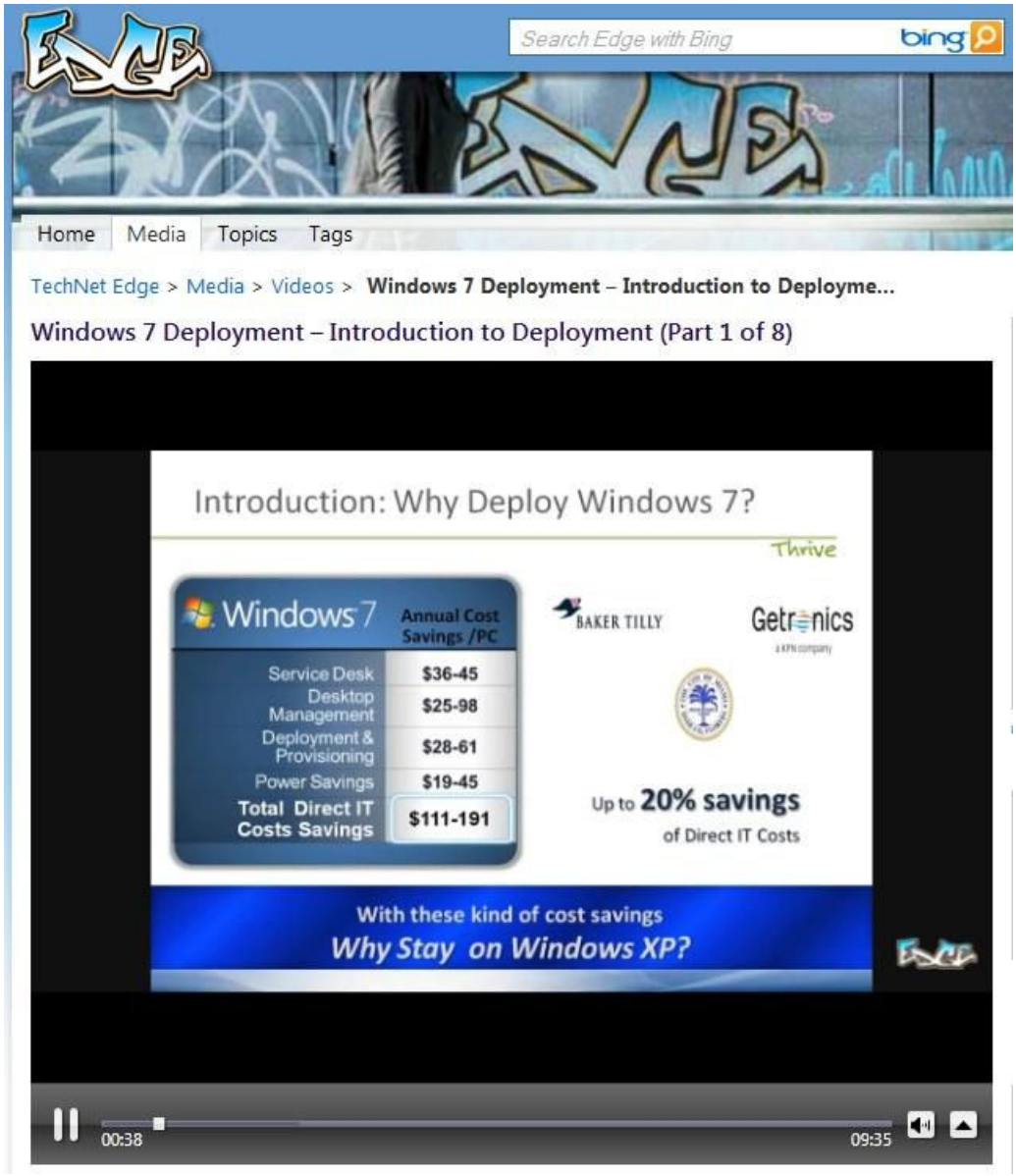
Link: https://www.computerwoche.de/a/win-7-kostenguenstig-einfuehren,2358970

Best Practices und Tools

Win 7 kostengünstig einführen

Datum: 30.11.2010
Autor(en): Klaus Manhart

Viele Unternehmen stöhnen über die hohen Kosten einer Migration auf Windows 7. Tatsächlich ist die Umstellung auf Microsofts aktuelles Betriebssystem nicht umsonst zu haben. Doch es gibt durchaus Strategien, die Kosten zu minimieren - etwa Best Practices und Migrations-Tools.



Viele Screencasts im Microsoft Technet erklären anschaulich den Einsatz der Deployment-Tools. Foto: Microsoft

Kosten sind heute ein Hauptfaktor bei strategischen Entscheidungen in Unternehmen. Das betrifft auch die IT, bei der neue Technologien in den letzten Jahren allenfalls verzögert eingeführt wurden. Zwar hat sich die Wirtschaft inzwischen erholt und einige Unternehmen beginnen ihre PCs zu erneuern. Doch viele scheuen immer noch die Kosten für Erneuerung ihrer Rechnerlandschaft.

Analysten raten Unternehmen, die IT-technisch nicht auf der Höhe der Zeit sind, eine Destkopt-Modernisierung beziehungsweise eine Windows 7 Migration dringend an. Denn veraltete Rechner und Betriebssysteme verursachen langfristig mehr Kosten als Spareffekte. Und für die Erneuerung von PCs und Betriebssystemen stehen inzwischen Technologien und Services bereit, die die Kosten gering halten.

Das Marktforschungsunternehmen IDC präsentiert beispielsweise in einem Whitepaper die Ergebnisse einer Studie, die den **Prozess der Bereitstellung von PCs**[1] in mittelständischen und großen Unternehmen untersucht. Das Papier zeigt, wie bestimmte Best Practices die Kosten reduzieren können.

Unterstützende Tools

Konkrete Tools, die die Bereitstellung von Windows 7 kostenoptimiert verkürzen, gibt es auch von Microsoft. Dazu gehören etwa das Microsoft Deployment Toolkit, Windows Preinstallation Environment (Windows PE), User State Migration Tool (USMT), Windows Automated Installation Toolkit (WAIK), Windows-Bereitstellungsdienste (WDS), Application Compatibility Toolkit (ACT). Komprimiert beschrieben und vorgestellt werden diese Werkzeuge beispielsweise in demBuch "Software-Bereitstellung mit Microsoft Deployment". Dort zeigt Ihnen ein Experte und Microsoft-Mitarbeiter, wie Sie mit Deployment-Tools die Windows 7- und Office 2010-Bereitstellung anpassen, skalieren und effizient vornehmen können.

Links im Artikel:

[1] **http://whitepaper.computerwoche.de/index.cfm?cid=38&pkdownloads=4329**

IDG Tech Media GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.